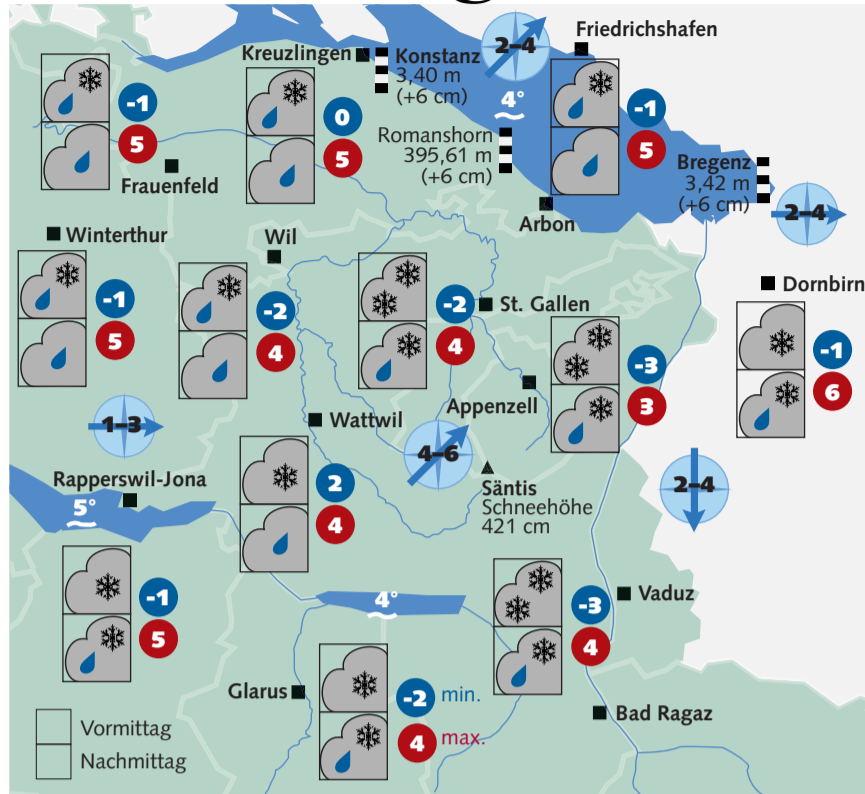


Schneefallgrenze auf 900 bis 1100 Meter steigend

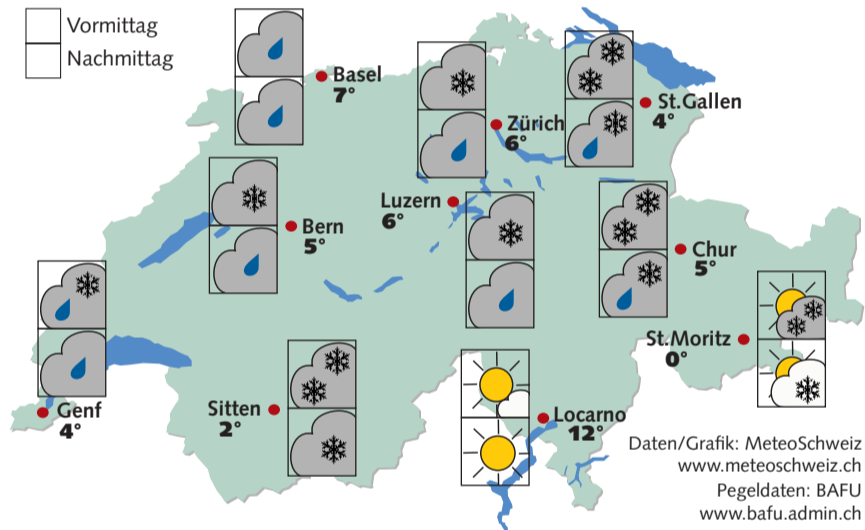


Zufuhr von feuchten Luftmassen hält an

Mit starken, von West auf Südwest drehenden Höhenwinden gelangen weitere Staffeln von feuchter und kurzfristig milderer Luft in den Alpenraum. Zu Beginn fallen die Niederschläge als Schnee bis in die Niederungen, im Tagesverlauf steigt die Schneefallgrenze gegen 1100 Meter an. Am Dienstag meist bewölkt und zeitweise Niederschlag, Schnee-

fallgrenze bei 600 bis 900 Metern. Am Mittwoch drehen die Winde allmählich wieder auf Nordwest, somit gelangt in der zweiten Wochenhälfte wieder kühlere Luft in unser Land.

www.meteoschweiz.ch
Tel. 162 Ihre Nummer für jedes Wetter CHF -.50 + CHF -.50/Min.



GAMMA
PERSÖNLICHER WOHNEN

EINZIG ARTIG.

ST.GALLERSTR. 45 | 9500 WIL | GAMMA.CH

BERGWETTER

3500 m		-12°
3000 m	W 50-70 km	-10°
2500 m		-7°
2000 m	W 30-40 km	-5°
1500 m		-2°
1000 m	W 20-40 km	2°
500 m		4°
Nullgradgrenze		1200 m
Schneefallgrenze		1000 m
Nebelobergrenze		----

EXTREMWERTE 4.2.

	St. Gallen		Säntis	
	Werte	Jahr	Werte	Jahr
Max.	12,2°	1994	3,9°	2004
Min.	-18,1°	1929	-25,3°	1956
Regen	30,3	1898	59,1	1992

SCHADSTOFFBELASTUNG heute

Ozon	gering
Feinstaub	mässig
Stickstoffdioxid	stark

Quelle: www.ostluft.ch

KALENDARIUM 4.2.2013

	Aufgang	Zenit	Untergang
Sonne	7.48	12.40	17.32
Mond	2.09	6.53	11.36

Mondphasen

	17.2.	25.2.	11.3.	10.2.
--	-------	-------	-------	-------

Namenstag
Andreas
Veronika
Jenny

RATGEBER GESPRÄCHE FÜHREN

Ein Meister im Smalltalken

Small Talk in einer Bar, an einer Party oder an einem öffentlichen Anlass, an dem man sich plötzlich neben Fremden wiederfindet: Da muss man nicht nur übers Wetter und andere Banalitäten reden – man darf aber, wie der Ex-Fernsehmann und Kommunikationsberater Patrick Rohr im Buch «So meistern Sie jedes Gespräch» schreibt. In dem Beobachter-Ratgeber gibt er Tipps fürs Smalltalken.

Jeder hat etwas zu erzählen

Wer Small Talk als unnötig abtut, tut ihm unrecht. Denn was mit einem lockeren Gespräch beginnt, kann sich zu einer wichtigen beruflichen oder privaten Beziehung entwickeln. «Man kommt so mit Menschen in Kontakt, mit denen man sonst kaum reden würde», heisst es im Buch. Solche Anlässe dienen dem Netzwerken, Small Talk hilft dabei.

Bei einer solchen Begegnung möglichst geistreiche Themen anschneiden zu wollen, setzt einen unter Druck. An einer Party oder einem Firmenanlass geht es allen gleich: Man versucht, nicht alleine dazustehen und fremde Menschen anzusprechen, um Anschluss zu finden – und das gelingt am besten mit einem Thema, bei dem alle mitreden können.

Steht man also neben einem anderen Besucher am Buffet und staunt über die grosse Auswahl, so spricht man am besten darüber. «Eine Bemerkung zum Ort, zum Anlass, zur Stimmung oder zum grosszügigen Gastgeber eignen sich bestens als Einstieg in ein Gespräch», rät Patrick Rohr. Auch der Beruf des Gegenübers kann Thema sein. Dabei gilt es allerdings, den Gesprächspartner gut zu beobachten. Vielleicht hat er keine Lust, über den Job zu reden. Klischees wie «Ah, Sie sind Banker – dann wird es dieses Jahr wohl keinen fetten Bonus geben» sind fehl am Platz. Und hat man einen Rechtsanwalt vor sich, sollte man die Gelegenheit nicht dazu nutzen, um ihn auszufragen, wie man die eigene Scheidung denn nun am besten regelt.

Geschichte mit Anfang und Ende

Manchen Menschen fällt es schwer, vor und mit Fremden zu reden. Sie bilden sich ein, dass die anderen die besseren Redner und Unterhalter seien und sie selber nichts Spannendes zu erzählen hätten. «Diese Einstellung ist keine ideale Voraussetzung für einen erlebnisreichen Abend. Ihre Geschichten sind höchstens dann fad, wenn Sie das selber finden und diese Haltung ausstrahlen oder – noch schlimmer

– auch aussprechen», schreibt Rohr. Eine gute, fesselnde Geschichte zu erzählen, das gelingt so:
 • einen spannenden Einstieg wählen: zum Beispiel mit einer Frage wie «Haben Sie schon einmal erlebt, was passiert, wenn man eine Flasche Champagner zum Kühlen ins Gefrierfach legt und sie dann vergisst?» beginnen oder an die Geschichte der Vordröckerin anknüpfen

• linear und ohne Sprünge erzählen; Unwichtiges weglassen
 • auf einen Höhepunkt zusteuern und die Geschichte mit einer Pointe abschliessen
 Neigt sich das Gespräch nach wenigen Minuten dem Ende zu, bedeutet das nichts Schlechtes. Es liegt in der Natur solcher Anlässe, dass die Menschen weitergehen – und in der Natur des Menschen, dass er sich nicht mit allen Personen gleich gut unter-

halten kann. Besteht jedoch beidseitiges Interesse, die Unterhaltung fortzusetzen, so kann man ihr mit den richtigen Fragen Leben einhauchen.

Zuhören und fragen

«Je nachdem, wie Sie fragen, sind auch tiefe gehaltvolle Gespräche möglich», heisst es weiter. Meist genügt es, dem Gegenüber gut zuzuhören und ernsthaft interessiert zu sein. Trifft man also eine Gerichtsschreiberin, so fragt man sie beispielsweise, wie ihr Arbeitsalltag denn so aussieht. Während die Frau ihre Aufgaben schildert, bleibt genug Zeit, sich die nächste Frage auszudenken.

Gibt es Themen, die man an solchen Anlässen besser auslässt? Geht es nach Patrick Rohr, lässt sich auch über Sex, Politik und Religion smalltalken – sofern man über Prominente wie den Profifolger Tiger Woods redet und nicht über sich selber. Wer seine sexuellen Vorlieben schildert, geht zu weit.

Zwar mögen solche Anlässe durchaus eine Prise Humor vertragen. Witze über Religionen und Minderheiten aber ziemen sich nicht. Auch wer über eine politische Partei herzieht, riskiert, ins Fettnäpfchen zu treten. Auf politische Themen einzugehen

wiederum ist möglich. Auf zum nächsten Small-Talk-Event! (dbu)

Patrick Rohr: So meistern Sie jedes Gespräch, Beobachter-Buchverlag 2012, Fr. 45.–

Small Talk: So klappt es

- Stellen Sie sich positiv auf die Begegnung mit fremden Menschen ein.
- Verbringen Sie den Abend nicht nur mit jenen Gästen, die Sie bereits kennen.
- Für Einstiegsbemerkungen oder -fragen eignen sich zum Beispiel das Buffet, die Stimmung oder das Wetter.
- Entwickeln Sie ein Gespräch, indem Sie interessiert nachfragen und aufmerksam zuhören.
- Wenn sich der Gesprächsstoff erschöpft hat, dürfen Sie die Unterhaltung jederzeit beenden und sich anderen Leuten zuwenden.
- Small Talk kann sehr tiefgründig werden, er darf aber auch banal sein.
- Tabuthemen gibt es nicht; beachten Sie aber bei Themen wie Sex, Religion und Politik die üblichen Anstandsregeln.



Cüpli-Anlässe bringen oft auch Small Talk mit sich.

Bild: Fotolia